

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Mücke am Dienstag, 26.05.2015, Ort: Gemeindeverwaltung (Sitzungssaal), Im Herrnhain 2, 35325 Mücke-Merlau.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

Vorsitzende/r

Herr Ottmar Traum

Mitglieder

Frau Jutta Schütt-Frank

Frau Monika Hannig

Herr Bernd Stock

Herr Klaus Müller

Frau Katharina Schwarz

ab 20.10 Uhr

Herr Irfan Ahmed Bhatti

Frau Katrin Weicker

Schriftführung

Frau Petra Reitz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschusses, Herr Ottmar Traum, eröffnete um 20.02 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Weitzel, die Schriftführerin und einen Vertreter der Presse.

Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Kindergartenjahr 2015/2016; Personelle Besetzung gemäß dem HessKiföG v. 23.05.2013
Vorlage: V/284

Sach- u. Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Vorsitzender Traum übergab das Wort an Herrn Bürgermeister Weitzel.
Er erläuterte den Sachverhalt zur Tischvorlage ausführlich und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Diesem Tagesordnungspunkt schloss sich direkt die Thematik „Streiks in den gemeindlichen Kindergärten“ an. Bürgermeister Weitzel informierte den Ausschuss über den Stand der Dinge und nahm zu Fragen der Ausschussmitglieder Stellung.

3. Errichtung eines Mehrgenerationenzentrums in Mücke; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2014
Vorlage: V/217

Zu Beginn erteilte der Vorsitzende das Wort an Frau Dr. Brunn.

Sie erläuterte nochmals Ziel und Zweck einer solchen Einrichtung im ehemaligen (leerstehenden) Postgebäude in der Bahnhofstraße in Mücke-Flensungen und betonte die Wichtigkeit eines solchen Zentrums in der Gemeinde Mücke.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich grundsätzlich für diese Idee aus, aber gaben auch zu bedenken, dass dies ein Großprojekt sei, das die Gemeinde nicht alleine stemmen könne und die nächsten 5-10 Jahre in Anspruch nähme. Es folgte eine rege Diskussion innerhalb des Ausschusses.

Abschließend kam man überein, diesen Antrag nochmals in den einzelnen Fraktionen zu beraten, mit der Bitte Ideen zu sammeln, Gedanken zu notieren, Ansprechpartner (Kirche/Diakonie/Ehrenamt/Vereine/Familien-Bündnis Vogelsberg) zu überlegen und zu klären, von welchen Stellen man Zuschüsse erhalten könnte. Es wurde auch überlegt, ob man evtl. ein wenig genutztes Dorfgemeinschaftshaus für diese Zwecke um nutzen könnte.

Es wurde vereinbart, sich nach der Sommerpause wieder zur Beratung zu treffen und die Ergebnisse zu formulieren

4. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin: